



Spende über 350 Euro übergeben

Thomas Schnadel und Simone Hollenbach haben sich im Mühlweg in Trohe ein kleines Häuschen gebaut und sind dort im Mai 2005 eingezogen. Mit den „Troher Weihnachtslichtern“ hatten sie als Zugezogene bisher noch „nichts am Hut“. Sie wohnen aber an exponierter Stelle mitten im Dorf und konnten sich deshalb dem Zauber des Lichterspektakels nicht entziehen. Im Gegenteil: Sie waren schnell überzeugt von der Sache, die zum wiederholten Male guten Zwecken dient. Schnadel ließ seine guten Verbindungen als Verkaufsleiter des Gießener Brauhauses

spielen. Bald standen der Bier-Oldtimer und ein Glücksrad an der Straße. Die Präsente für die Gewinne und das Bier wurde vom Gießener Brauhaus zur Verfügung gestellt, Thomas und Simone sorgten an vielen Abenden dafür, dass die Kasse klingelte. 350 Euro sind durch diese private Initiative zusammengekommen. Die wurden jetzt in Form eines Riesenschecks an Pia Wack vom Vorstand der „Troher Weihnachtslichter“ übergeben – natürlich auch wieder für den guten Zweck, für den sich Trohe mit Lichtern schmückt.

sbu/Bild: Schreiner